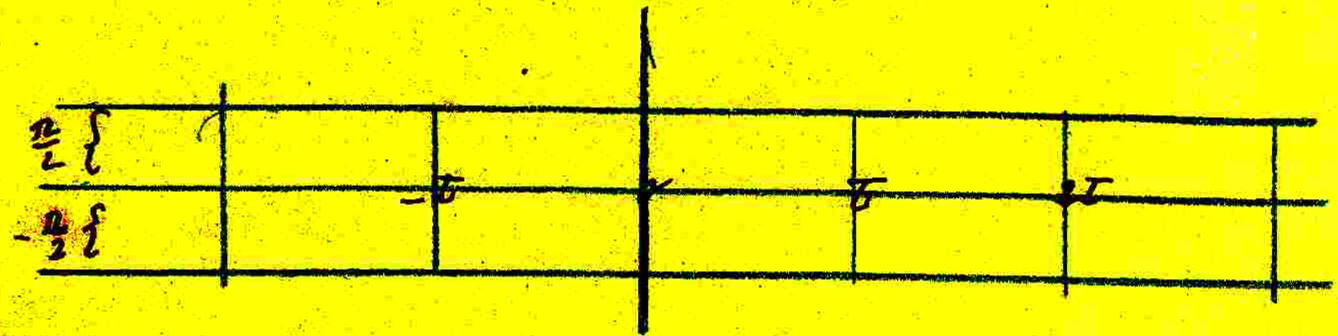
$n = \begin{cases} \delta \\ \frac{1}{4}\delta \end{cases}$ nur von D abhängt. Sie zerfällt in geschlossene Züge, welche gerade alle C(p q) ergeben, die den Klassen der Formen mit der festen Determinante D entsprechen.

Jetzt wenden wir uns der Herstellung asymptotischer und doppelt-asymptotischer Kurven zu. Wir nehmen die geschlossene Kurve C(p q) mit der Gleichung

$$x + i\,y = F(t).$$

In der t-Ebene ist F(t) regulär in den Streifen $\left| R\left(\frac{t}{i}\right) \right| \leq \frac{\pi}{2}$ und hat die Periode τ :

$$F(t + \tau) = F(t).$$



Wir betrachten jetzt die Kurve $\mathcal{C}(p\,q_1) \equiv x_1 + i\,y_1 = F(\omega)$

wo

$$\omega = \frac{p\,a\,e^{t} - q_1 i}{a\,e^{t} - i}\,, \qquad a = \frac{p - q_1}{p - q} > 0$$

ist. Der Faktor a ändert nichts, da für die Parameterwahl nur t durch